



AWIGO-REPORT

Teil I: Geschäftsbericht 2025



FAZIT

Vorwort	3
----------------	----------

Mehr als eine Müllabfuhr – Das ist die AWIGO	5
---	----------

Vorstellung des Unternehmens	6
Gesellschaftsstruktur der AWIGO-Unternehmensgruppe	7
Mehr als eine Müllabfuhr	8
Standortnetz	10
Personalstruktur und Organigramm	11
Die Mitglieder des AWIGO-Aufsichtsrates	13
Die AWIGO in Zahlen	14

Mehr Digitalisierung – Fortschritt im Fokus	19
--	-----------

Digitalisierung bei der AWIGO	20
Der Fachbereich Digitalisierung	21
Digitale Services	22
Die AWIGO-Website	23
Digitale Barrierefreiheit	24
Die AWIGO-App	25
Der AWIGO-Chatbot	26
Der AWIGO-Voicebot	27
Die AWIGO in Social Media	28
Keine Digitalisierung ohne KI	29

Mehr AWIGO-Momente – Ein Jahr voller Highlights	30
--	-----------

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr	31
--	----

Mehr Zahlen, Daten, Fakten – Ein Blick auf 2025	38
--	-----------

Zur Lage der AWIGO im Geschäftsjahr 2025	39
Bilanz zum 31. Dezember 2025	40
Gewinn- und Verlustrechnung 2025	41
Abfallbilanz 2025 & Gebührenentwicklung	42

Mehr Veränderung – Kleiner Kalender, große Zukunft	43
---	-----------

Der digitale AWIGO-Abfuhrkalender	44
-----------------------------------	----

Mehr Perspektiven: Was die AWIGO in Zukunft beschäftigt	46
--	-----------

Interview mit AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves	47
--	----

Impressum	50
------------------	-----------



“ LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns sehr, Ihnen den neuen AWIGO-Report zu präsentieren. Wie in den Jahren zuvor besteht er aus zwei Teilen, dem Geschäftsbericht 2025 sowie dem Nachhaltigkeitsbericht der AWIGO-Unternehmensgruppe.

Das Jahr 2025 stand für die AWIGO insbesondere im Zeichen der Digitalisierung. Entsprechend berichten wir ausführlich darüber, wie wir bei diesem Thema in der Branche als Vorreiter agieren wollen und neue Wege gehen – für eine stetige Verbesserung unserer Erreichbarkeit, unserer Services und noch mehr Kundenorientierung.

Nicht fehlen dürfen in diesem Bericht ein Rückblick auf die Zahlen, wichtigen Entwicklungen und Höhepunkte des vergangenen Geschäftsjahres sowie ein Ausblick, der Ihnen verrät, welche Themen die AWIGO in Zukunft vorantreiben wird und welche Impulse dafür bereits heute gesetzt werden.

Dazu zählt auch der Bereich Nachhaltigkeit. Als kommunal geprägtes Unternehmen verstehen wir diese als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unserer Verantwortung gegenüber den Menschen im Landkreis Osnabrück. Dabei geht es nicht nur um Klimaschutz und Ressourcenschonung, sondern auch um eine leistungsfähige Kreislaufwirtschaft, attraktive Arbeitsplätze sowie verlässliche Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger.



Mit dem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir transparent über unsere Aktivitäten, unsere Entwicklung und Fortschritte in diesem Bereich informieren. Gleichzeitig verstehen wir die Berichterstattung als Ansporn, unsere Leistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Potenziale zu erschließen.

So war ein bedeutender Meilenstein im letzten Jahr die erstmalige Erstellung eines Corporate Carbon Footprints nach dem Greenhouse Gas Protocol für die Emissionen der Scopes 1, 2 und 3. Damit verfügen wir über eine fundierte Datengrundlage, um unsere wesentlichen Emissionsquellen zu analysieren und daraus konkrete Klima- und Nachhaltigkeitsziele abzuleiten. Diese Bilanz bildet den Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die wir in den kommenden Jahren systematisch ausbauen werden.

Abschließend gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Engagement zum Erfolg der AWIGO beitragen. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden, den Städten und Gemeinden des Landkreises Osnabrück sowie unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Eine informative Lektüre wünschen Ihnen

Anna Keschull
Landrätin des Landkreises
Osnabrück

Christian Niehaves
Geschäftsführer

Bernhard Strootmann
Aufsichtsratsvorsitzender





ALS EINE MÜLLABFUHR

DAS IST DIE AWIGO





VORSTELLUNG DES UNTERNEHMENS

Die AWIGO-Unternehmensgruppe hat sich in den mehr als 20 Jahren ihres Bestehens vom Spezialisten im Bereich der Abfall- und Wertstoffwirtschaft zu einem Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land entwickelt. Zu ihren Kunden zählen alle Privathaushalte im Landkreis sowie zahlreiche Gewerbebetriebe.

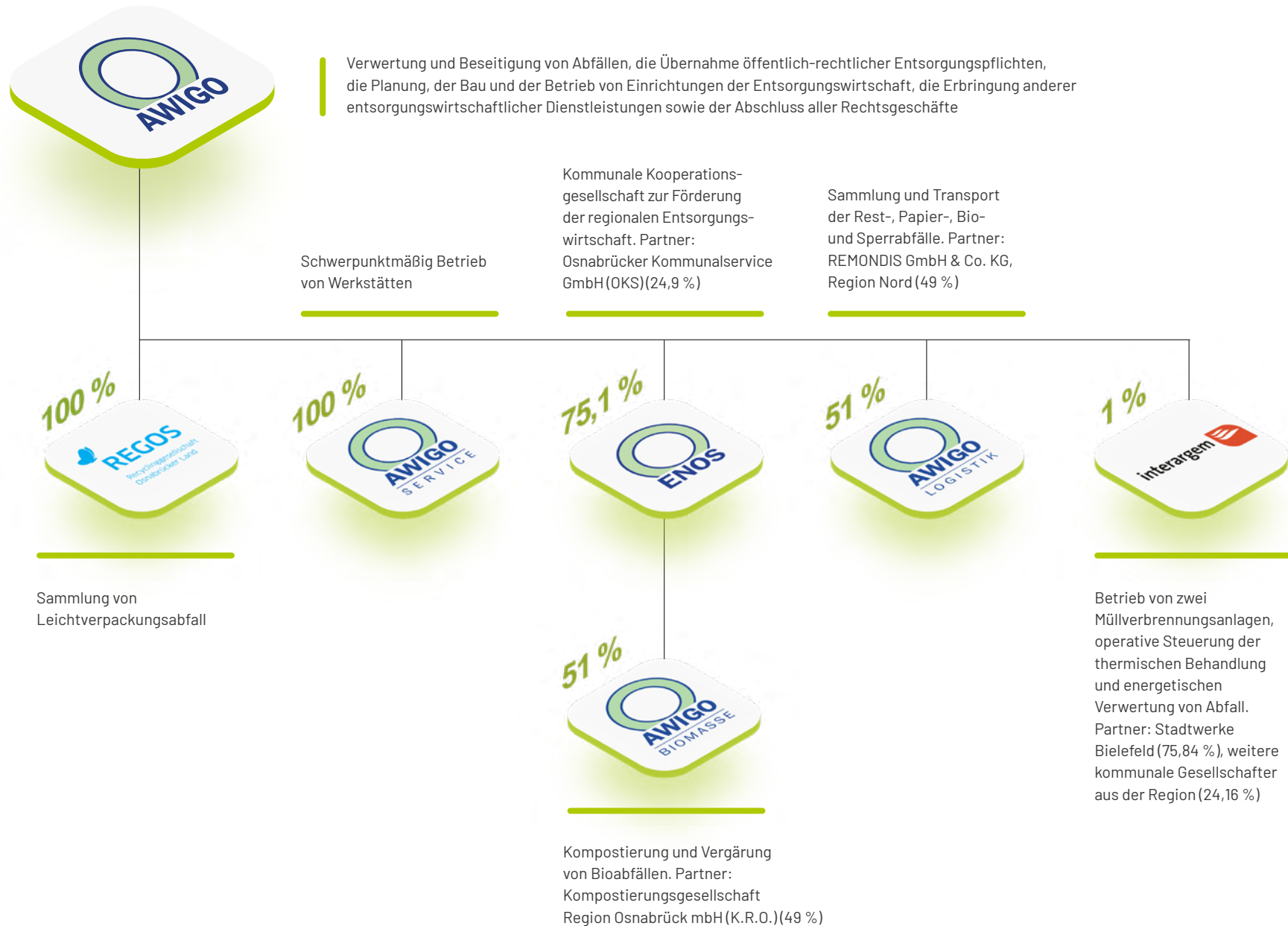
Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb bildet die AWIGO als mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück den Kopf der Unternehmensgruppe. Sie steht den rund 360.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in den 21 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Osnabrücker Landes sowie den Gewerbekunden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung geht.

Mit der Planung aller Abfuhrtermine schafft die AWIGO einen verlässlichen Rahmen. Das operative Tagesgeschäft wird über verschiedene Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppe erledigt, die mit der Sammlung des Abfalls, der Sortierung, der Vermarktung oder der Verwertung der Wertstoffe beauftragt sind. Dabei arbeitet die AWIGO-Gruppe zudem eng mit Branchenkollegen aus der Privatwirtschaft zusammen.

GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DER AWIGO-UNTERNEHMENSGRUPPE

UNTERNEHMEN

Die folgende Grafik zeigt die Gesellschaftsstruktur der AWIGO-Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2025.





MEHR ALS EINE MÜLLABFUHR

Leitbild

Die AWIGO garantiert eine verlässliche und termintreue Entsorgung im Landkreis Osnabrück. Hohe Qualitätsstandards, effiziente und kostenbewusste Dienstleistungen sowie eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung von Kundenanliegen zeichnen unseren Service aus. Darüber hinaus ist sich die gesamte Unternehmensgruppe ihrer regionalen Verantwortung bewusst.

Kurzum: Die AWIGO verbindet mehr Service, mehr Verlässlichkeit und mehr Kundennähe, mehr Verantwortung und mehr Zukunft für die Region.

Mehr als eine Müllabfuhr

Deshalb haben wir uns heute den Claim „**Mehr als eine Müllabfuhr**“ auf die Fahne geschrieben. Er bringt auf den Punkt, wie wir uns selbst verstehen: als modernen Umweltdienstleister.

Denn unsere Aufgaben gehen über die Abfallsammlung hinaus: Wir erfassen Wertstoffe, führen sie einer Verwertung zu und unterstützen so das Recycling und die Rückführung von Materialien in den Wertstoffkreislauf.





Auch im Jahr 2025 investierte die AWIGO in ihr breites Standortnetz mit sechs Recyclinghöfen und 27 Grünplätzen, um dieses im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden und einer guten abfallwirtschaftlichen Infrastruktur in der Region bedarfsgerecht zu verbessern.

PERSONALSTRUKTUR UND ORGANIGRAMM

In den vergangenen 20 Jahren ist die AWIGO-Unternehmensgruppe von 14 auf mehr als 400 Mitarbeitende gewachsen.

Zum **31. Dezember 2025** beschäftigte die AWIGO 268 Mitarbeitende (inkl. 72 geringfügig Beschäftigte). Zusätzlich waren zum selben Stichtag in den weiteren Tochtergesellschaften 136 Personen (inkl. 2 geringfügig Beschäftigte) tätig.

Um bestmöglich auf zukünftige Anforderungen zu reagieren, verzeichnete die AWIGO 2025 einige Neuerungen in der Aufbauorganisation.

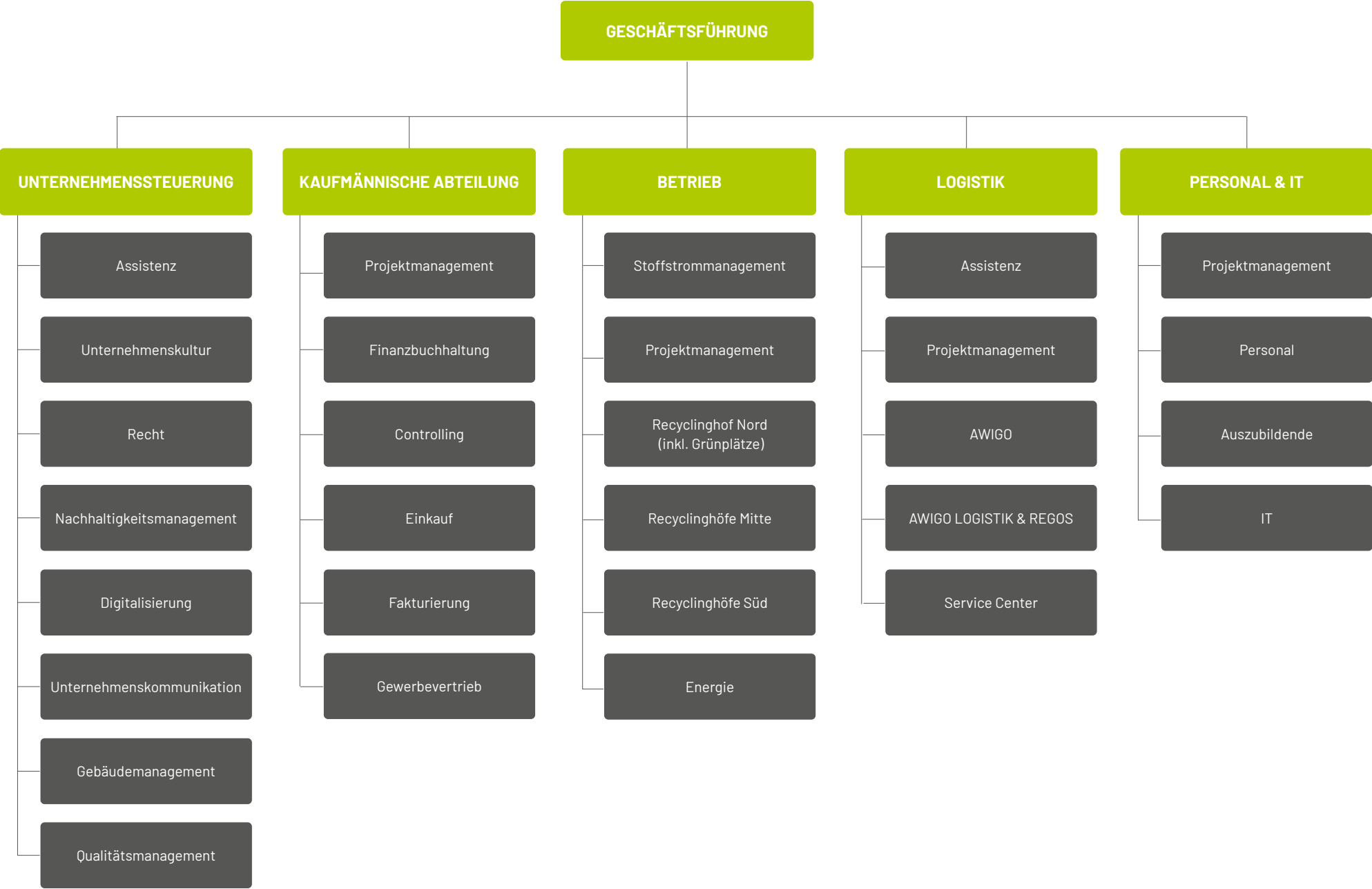
- 28 Fachbereiche, aufgeteilt in fünf Abteilungen, bilden nun die Unternehmensstruktur unter der Geschäftsführung.
- Bei der AWIGO gibt es keine Stabstellen mehr. Die „Unternehmenssteuerung“ und „Personal & IT“ tragen demnach nun ebenfalls die Bezeichnung „Abteilung“.
- In der Abteilung „Unternehmenssteuerung“ wurden aus dem Fachbereich „Assistenz & Recht“ zwei eigenständige Fachbereiche. Zudem kamen mit den Fachbereichen „Digitalisierung“ und „Unternehmenskultur“ 2025 zwei weitere Fachbereiche hinzu.
- In der Abteilung „Betrieb“ wurde der Fachbereich „Projekt- und Stoffstrommanagement“ in zwei eigenständige Fachbereiche aufgeteilt.

- Die Recyclinghöfe sind nun den drei Bereichen „Recyclinghof Nord“, „Recyclinghöfe Mitte“ und „Recyclinghöfe Süd“ zugeordnet.
- Die Tourenplanung ist kein eigenständiger Fachbereich mehr, aber weiterhin Teil der Abteilung Logistik.

Aufgrund betrieblicher und personeller Entwicklungen folgten im November 2025 weitere Veränderungen in der Organisation der AWIGO. Nach sorgfältiger Abwägung verschiedener Optionen stellte sich die Dezentralisierung des „Projektmanagements“ als beste Lösung für die AWIGO heraus. Mit dem Ziel, Kompetenzen effektiver einzusetzen und Projekte zukünftig noch effektiver umzusetzen, wurde der Fachbereich aufgelöst und die Projektmanagerinnen und -manager jeweils anderen Abteilungen zugeteilt, darunter die „Logistik“, „Personal & IT“ und „Betrieb“.

Im Zuge dessen wurde auch der neue Fachbereich „Energie“ gegründet. Außerdem wurde das „Nachhaltigkeitsmanagement“ der Abteilung „Unternehmenssteuerung“ zugeordnet.

Alle weiteren Abteilungen und Fachbereiche innerhalb der AWIGO blieben 2025 unverändert.



DIE MITGLIEDER DES AWIGO-AUFSICHTSRATES:

Martin Bäumer (CDU)

Finanzökonom,
Glandorf

Petra Funke (Grüne)

Großhandelskauffrau,
Georgsmarienhütte

Karl-Georg Görtemöller (SPD)

Landwirt,
Bramsche

Arend Holzgräfe (FDP)

Landwirt,
Melle

Jutta Olbricht (SPD)

Kaufmännische Angestellte,
stellvertretende Vorsitzende des
Aufsichtsrates,
Georgsmarienhütte

Ilka Pötter (CDU)

Sparkassenfachwirtin,
Hagen a.T.W.

Guido Pott (SPD)

Landtagsabgeordneter (MdL),
Wallenhorst

Bärbel Rosensträter

Erste Kreisrätin

Christoph Ruthemeyer (CDU)

Technischer Angestellter,
Georgsmarienhütte

Bernhard Strootmann (CDU)

Kriminalbeamter i. R.,
Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Belm

Andreas Timpe (SPD)

Lehrer für Fachpraxis-
Bautechnik,
Melle



210.777

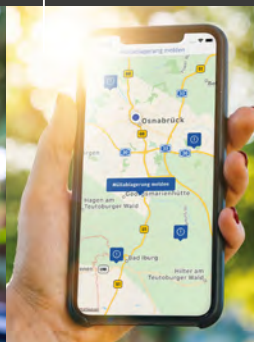
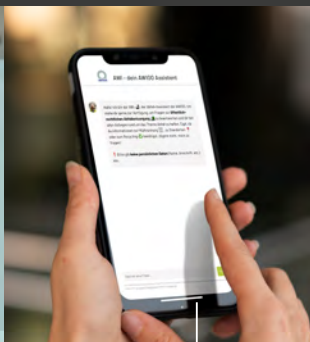
Nutzer nahmen im Jahr 2025 die Onlineangebote auf der AWIGO-Website (www.awigo.de) in Anspruch. Die Seite wurde rund 900.000 Mal aufgerufen.

Rund 26.000 Mal

wurde die AWIGO-App im Jahr 2025 auf Smartphones heruntergeladen.

2.267

Abonnenten ließen sich über den neuen WhatsApp-Kanal der AWIGO informieren, der im Juni 2025 ins Leben gerufen wurde. Bis Jahresende wurden dort bereits 81 Beiträge veröffentlicht.



163.957

externe Anrufe gingen im Service Center ein, im Durchschnitt also rund 3.150 pro Woche. 6.293 Stunden lang wurden die Anrufer zur Abfallentsorgung beraten.

24.731

Chats

Im Dezember 2024 ging „AWI Chat“, der Chatbot der AWIGO, an den Start. 24.731 „Kundengespräche“ führte der kleine digitale Helfer 2025. Das sind durchschnittlich 68 pro Tag.

1,43

als Zufriedenheitswert

Die Zufriedenheit der AWIGO-Kunden lag laut regelmäßiger Befragungen von rund 3.000 Kunden durchschnittlich bei einem sehr guten Wert von 1,43 auf einer Skala von 1 („absolut überzeugt“) bis 5 („völlig unzufrieden“).

4.430

Follower informierte die AWIGO bei Facebook und Instagram mit 197 Postings über Neuigkeiten aus der Unternehmensgruppe. Dem LinkedIn-Account der AWIGO folgten zum Jahresende 2025 insgesamt 552 Accounts.

DIE AWIGO IN ZAHLEN

Logistik & Betrieb

UNTERNEHMEN

527 kg

Abfall verursachte durchschnittlich jeder Einwohner im Landkreis Osnabrück im Jahr 2025.

36.548 t

Gartenabfälle

743.674 Kundenkontakte kamen über das ganze Jahr auf den 27 Grünplätzen der AWIGO zusammen. 36.548 t Gartenabfälle wurden hier abgegeben.



42.002

Sperrmüllaufträge wurden abgewickelt. Das waren durchschnittlich 160 pro Arbeitstag.

24.417 Mal

wurden Elektroaltgeräte an den Haushalten abgeholt. Pro Arbeitstag waren also rund 93 Abholaufträge zu erledigen.

39.599

Behälterbewegungen

Durchschnittlich wurden 2025 pro Arbeitstag 151 Behälterbewegungen (Tonnentausch, Auslieferung und Abholung) absolviert. In Summe kamen so 39.599 Behälterbewegungen zusammen.

DIE AWIGO IN ZAHLEN

Logistik & Betrieb

UNTERNEHMEN

18

Wartungen pro Woche

wurden für den Fuhrpark der Unternehmensgruppe durchgeführt. In Summe waren es 913 im ganzen Jahr.

785.590

Kundenkontakte

Auf den 6 AWIGO-Recyclinghöfen wurden 2025 insgesamt 785.590 Kundenkontakte gezählt. Über diese Standorte bewegten sich in Summe 142.290 t Wertstoffe.



2.145.803 km

Strecke

Die 79 Lkw der AWIGO-Gruppe legten auf ihren 16.998 Touren zusammen eine Strecke von 2.145.803 km durch den 2.100 km² großen Landkreis Osnabrück zurück. Das entspricht etwa 54 Erdumrundungen.

8.326.367

Mülltonnen

wurden im ganzen Jahr geleert, also ca. 31.780 pro Arbeitstag.

136.000

Biotonnenkontrollen

Um das Mülltrennverhalten der Bürger positiv zu beeinflussen, kontrolliert die AWIGO regelmäßig die Biotonnen im Landkreis Osnabrück. Im Zuge dessen wurden 2025 ca. 136.000 braune Tonnen gesichtet. Unsere Tonnenkontrolleure verteilten dabei rund 3.900 rote und gelbe Tonnenanhänger, die auf Störstoffe im Bioabfall hinweisen.

DIE AWIGO IN ZAHLEN

Mitarbeitende

UNTERNEHMEN

43%

weibliche Führungskräfte

Von den 23 Führungskräften in der Unternehmensgruppe sind 10 weiblich. (Stand 31.12.2025)

127

Nutzer nahmen das zentrale Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Anspruch:

Durch eine Kooperation mit Hansefit erhalten die Beschäftigten freien Eintritt in zahlreiche Sportanlagen. In Summe wurden im Jahr 2025 2.886 Check-Ins ausgelöst.

41

neue Diensträder schaffte die AWIGO-Gruppe in 2025 über ein Leasingangebot in Kooperation mit Businessbike an, mit denen einige Mitarbeitende seither umweltfreundlich und gesundheitsfördernd ihre Arbeitswege bestreiten. Insgesamt nutzen 141 Kolleginnen und Kollegen das Fahrrad-Leasing.



404

Beschäftigte

Bei der AWIGO-Gruppe waren 404 Menschen beschäftigt (inklusive 74 geringfügig Beschäftigte und 68 in Teilzeit; Stand 31.12.2025), darunter 103 Frauen, von denen wiederum 26 im gewerblichen Bereich (Werkstatt/ Entsorgungsstandorte/Logistik) tätig waren.

bunte Altersstruktur

Die AWIGO-Gruppe weist eine bunte Altersstruktur auf: 22 Personen sind jünger als 26 Jahre, 62 Personen zwischen 26 und 35. 144 Mitarbeitende sind zwischen 36 und 50 Jahre alt und 107 zwischen 51 und 65. Über 65 Jahre alt sind 69 Personen.

327.477 €

Fortbildungskosten

In Summe wurden 2025 über 300.000 Euro in Fortbildungen der Angestellten investiert. Außerdem befanden sich 12 Auszubildende in verschiedenen Berufsfeldern in der Lehre, 4 junge Menschen absolvierten ein Praktikum bei der AWIGO.

93

Beschäftigte nutzten das Angebot der betrieblichen Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.

26%

„Zehnjährige“

Rund 26 % der Mitarbeitenden sind länger als zehn Jahre in der AWIGO-Gruppe beschäftigt. Und das, obwohl die AWIGO erst im Jahr 2002 an den Start gegangen ist.

DIE AWIGO IN ZAHLEN

Umweltbildung & Engagement

UNTERNEHMEN

16

AWIGO-Lerntheater

Das 90-minütige bunte Unterrichtsprogramm zu den Themen Abfalltrennung und Upcycling hat im Jahr 2025 16 Mal stattgefunden. 1007 Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen.

49

Infoveranstaltungen

Im Jahr 2025 wurden in 49 Veranstaltungen (Führungen & Vorträge) 728 Erwachsene und 568 Kinder über die Themen Mülltrennung und Recycling sowie die regionale Kreislauf- und Wertstoffwirtschaft informiert.

29

interne Audits

Im Jahr 2025 wurden 29 interne Audits, also Qualitätsüberprüfungen in verschiedensten Fachbereichen oder an einzelnen Standorten, durchgeführt.



4

Müllfahrzeugstopps

180 Kinder aus 4 Kindergärten im Landkreis durften sich 2025 über einen Müllfahrzeugstopp freuen, bei dem sie sich das Abfallsammel Fahrzeug einmal genauer anschauen konnten.

11.500

Abfallsammelnde

Mehr als 11.500 Bürgerinnen und Bürger und 145 Institutionen nahmen am 21. und 22. Februar 2025 am 22. AWIGO-Abfallsammelwochenende im Landkreis Osnabrück teil.

250

Stoffwindelsets

Im Zuge eines Abfallvermeidungsprojektes stellt die AWIGO (werdenden) Müttern und Vätern aus dem Landkreis Osnabrück jeweils ein kostenloses Stoffwindel-Probierpaket für ihr Kind zur Verfügung. Mehr als 250 Eltern nahmen dieses Angebot im Jahr 2025 an.



DIGITALISIERUNG

FORTSCHRITT IM FOKUS



DIGITALISIERUNG BEI DER AWIGO

Die Anforderungen an kommunale Unternehmen verändern sich heute deutlich schneller als je zuvor – vor allem im digitalen Kontext.

Digitalisierung in Unternehmen bedeutet, digitale Technologien in Prozesse, Arbeitsabläufe und Co. zu integrieren, um diese einfacher oder effizienter zu gestalten. So wird Digitalisierung zu einer Hauptaufgabe für das gesamte Unternehmen.

Oder einfach gesagt: Die Welt wird von Tag zu Tag digitaler. Und genau deshalb muss auch die Müllabfuhr stetig digitaler werden.

Ein zentraler Schritt: ein neuer Fachbereich

Um bei diesem unaufhaltsamen Thema am Ball zu bleiben, gründete die AWIGO zum 01. Januar 2025 den Fachbereich Digitalisierung und schuf im Zuge dessen die Stelle des „Changemanagers Digitalisierung“.

Die Entscheidung, Digitalisierung als Teil der Unternehmenssteuerung zu führen, war dabei ein bewusstes Signal:

Digitalisierung ist eine Führungsaufgabe – nicht nur eine technische.

DER FACHBEREICH DIGITALISIERUNG

„Wir sind die digitale Zugmaschine der AWIGO – strategisch, vernetzt und mutig“, lautet die Bereichsvision des Fachbereichs Digitalisierung.

Konkret bedeutet das, vorhandene Abläufe zu analysieren, Potenziale zur Verbesserung durch Digitalisierung zu identifizieren und diesbezüglich Strategien für die Umsetzung bei der AWIGO zu entwickeln. Zudem sollen Schnittstellen zwischen Fachbereich, IT und externen Partnern geklärt, neue Technologien (z. B. KI) bewertet und schlussendlich Projekte mit digitalem Schwerpunkt in der Unternehmensgruppe angestoßen und begleitet werden.

Dabei gilt es, eng mit den verschiedenen Abteilungen zusammenzuarbeiten und diesen bei allen Changemanagement-Maßnahmen als Berater zur Seite zu stehen, sie zu schulen etc.

Der Fachbereich Digitalisierung versteht sich als

- **Impulsgeber**

„Wir schaffen Räume, in denen Ideen wachsen, Menschen mitgestalten und digitale Lösungen gemeinsam entstehen.“

- **Verbinder**

„Wir denken voraus, verbinden Perspektiven und sichern so Orientierung, Zustimmung und Vertrauen.“

- **Gestalter**

„Unser Ziel ist es, dass Menschen, Daten und Technologien sinnvoll zusammenspielen – für ein Unternehmen, das mit Tempo, Haltung und Klarheit in die Zukunft geht.“



DIGITALE SERVICES

Während interne Digitalisierungsmaßnahmen wie die Einführung digitaler Arbeitsabläufe oder deren Automatisierung Prozesse effizienter, transparenter und zukunftssicher gestalten sollen, setzt die AWIGO zudem bereits seit einigen Jahren auf den kontinuierlichen Ausbau ihrer Digitalen Services, um einen direkten Mehrwert für Kundinnen und Kunden zu schaffen – allen voran die Website **www.awigo.de** und die **AWIGO-App**.



Diese Digitalen Services sorgen für mehr Flexibilität im Alltag, die viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Osnabrück inzwischen ganz selbstverständlich nutzen und schätzen.

Dass dieses Angebot angenommen wird, zeigen die Nutzungszahlen eindrucksvoll: Die AWIGO-Website wurde im Jahr 2025 rund 900.000 Mal aufgerufen. Mit etwa 211.000 Nutzerinnen und Nutzern erreichte sie damit rechnerisch mehr als jede zweite Person im Landkreis Osnabrück. Die Website hat sich damit längst als zentrale digitale Anlaufstelle rund um die Abfallwirtschaft etabliert.

Auch die AWIGO-App erfreut sich wachsender Beliebtheit. Allein im Jahr 2025 wurde sie rund 26.000 Mal heruntergeladen. Ob Abfuhrtermine, Standorte oder wichtige Informationen auf einen Blick – die digitalen Angebote der AWIGO sind für viele Menschen im Landkreis heute ein selbstverständlicher Begleiter im Alltag.



DIE AWIGO-WEBSITE

Eine Seite, alle Services: www.awigo.de

Mit ihrer Website bietet die AWIGO eine Vielzahl von Online-Serviceangeboten, und zwar rund um die Uhr, unabhängig von Öffnungs- oder Wartezeiten.

Dazu gehören das Buchen von Abholterminen für Sperrmüll oder Elektroschrott, der Blick in den individuellen Abfuhrkalender, das einfache Berechnen der Müllgebühren oder das Bestellen neuer Behälter sowie alle wichtigen Informationen zur AWIGO und der richtigen Entsorgung im Landkreis Osnabrück.

Außerdem finden Userinnen und User ein umfassendes Umweltbildungsangebot für Kinder und Erwachsene, von der Abfallberatung bis hin zu Führungen und Vorträgen.



2025 ging auch die neue Karriereseite live, die die AWIGO, modern und übersichtlich, als attraktiven Arbeitgeber präsentiert und potenziellen Talenten einen ansprechenden Zugang zum Unternehmen bietet.

[Zur Karriereseite →](#)



DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

Als öffentlich-rechtliches Entsorgungsunternehmen haben wir den Anspruch, unsere digitalen Angebote allen Menschen, unabhängig von körperlichen oder kognitiven Voraussetzungen, uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Diese Voraussetzungen sind in Deutschland zudem durch das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz geregelt.

Unser Internetauftritt www.awigo.de nutzt den Dienst Eye-Able®, der verschiedene Funktionen zur individuellen Anpassung digitaler Inhalte an persönliche Bedürfnisse bietet. Der Fokus liegt auf visuellen Veränderungen, inhaltlicher Reduktion und der Individualisierung von Informationen, z. B. über den variierbaren Kontrastmodus, Farbschwächenfilter, Vorlesefunktion, Schriftanpassung, Blaufilter etc.

Als weitere Komponente ist das Modul „Einfache Sprache“ eingebunden (unteres Symbol, „Lesen“), ein Tool, das mithilfe Künstlicher Intelligenz die Texte des Internetauftrittes quasi übersetzt, also einfacher formuliert und damit verständlicher macht. Durch die Verwendung kurzer Sätze und verständlicher Begriffe wird der Inhalt zugänglicher gemacht, um Nutzern zu helfen, die Schwierigkeiten mit komplexer Sprache haben.

Diese Funktionen sind per Klick auf die kleinen Symbole (Männchen und Buch) am rechten Bildrand der Website intuitiv zu bedienen. So ist die AWIGO-Website für Menschen mit Behinderungen ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar.





DIE AWIGO-APP

Kompakt, mobil, aktuell: die AWIGO-App

Die mobile AWIGO-App bietet Nutzerinnen und Nutzern viele Services und Dienstleistungen gebündelt an. Außerdem ermöglicht sie einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Funktionen wie das Buchen von Abholterminen, den individuellen Abfuhrkalender oder das Melden von Müllablagerungen in der Natur. Die Startseite lässt sich dabei ganz einfach mit den wichtigsten Funktionen personalisieren.

Per Push-Benachrichtigung werden App-Userinnen und -User zudem auf Wunsch bei dringenden aktuellen News informiert.

← JETZT IM STORE
HERUNTERLADEN!

AWIGO-Standorte schnell und einfach finden

Sowohl auf unserer Website als auch in der App gibt es eine ausführliche Standortkarte, die alle Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Osnabrück inklusive Öffnungszeiten zeigt. Es kann nach den unterschiedlichen Kategorien wie Grünplätze, Recyclinghöfe, Altglas- oder auch Altkleider-Container gefiltert werden. Ebenfalls enthalten sind sämtliche Adressen der Verteilstellen für gelbe Säcke und die Verkaufsstellen für Restmüllsäcke sowie Standorte des Schadstoffmobils.

Hallo! Ich bin "AWI" der AWIGO Assistent!
Wie kann ich dir helfen?

jetzt chatten



DER AWIGO-CHATBOT: DER DIGITALE HELFER

Wo entsorge ich Akkus? Wie bekomme ich eine größere Restmülltonne?
Wo finde ich einen Grünplatz in meiner Nähe? – Seit Dezember 2024 bietet der AWIGO-Chatbot rund um die Uhr verlässliche Informationen zu zahlreichen Themen der Abfallentsorgung im Landkreis Osnabrück. So sollen Bürgerinnen und Bürger auf dem schnellsten Weg Antworten auf ihre Fragen bekommen.

Hintergrund für die Integration des Bots waren unter anderem rund 190.000 Anrufe im Service Center im Jahr 2024, die zeitweise zu einer deutlichen Überlastung führten. Eingeschränkte Erreichbarkeit und eine hohe Belastung der Mitarbeitenden waren die Folge.

Gleichzeitig machen wiederkehrende und vergleichsweise einfache Anliegen, zum Beispiel allgemeine Entsorgungsfragen oder Fragen zu Öffnungszeiten, einen großen Teil der Anfragen im Service Center aus.

Und genau hier soll der Chatbot das Serviceangebot der AWIGO zukunftsorientiert ergänzen.

Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner cybob communication wurde dafür ein eigenes System entwickelt. Das „Herzstück“ ist eine KI-Konsole mit entsprechenden Agenten, in der sich alles bündelt. Im Zentrum stehen

Einstellungen (Systemrolle, Tonalität, Genauigkeit etc.) – sozusagen das „Gehirn“ des Bots. Zudem ist die KI-Konsole ein intelligentes Redaktionssystem, das mit zahlreichen AWIGO-Daten angereichert wurde. Fest definierte Redakteure bewerten regelmäßig die Gespräche fachlich und passen Inhalte und Antworten des Chatbots gegebenenfalls an, löschen falsch eingegebene personenbezogene Daten etc. So stellen wir sicher, dass der Bot nicht nur aktuell bleibt, sondern auch datenschutzkonform und qualitativ hochwertig agiert.

Wie gut „AWI Chat“ funktioniert, zeigen die Zahlen: In seinem ersten Jahr hat der Bot bereits einiges geleistet: 24.731 „Kundengespräche“ führte der kleine digitale Helfer 2025. Das sind durchschnittlich 68 pro Tag. 2026 waren es bereits deutlich mehr. Im Vergleich dazu führte das Service Center im selben Zeitraum 98.908 Telefonate. Rein rechnerisch konnte er dem Service Center also schon einmal gut 20 % der Anfragen abnehmen. Unser Ziel bis 2027: 3.000 Chat-Gespräche pro Monat, also ca. ¼ des Anrufvolumens.

Die meisten Anfragen verzeichnete „AWI Chat“ 2025 übrigens zum neuen Abfuhrkalender für 2026, neben Fragen zu „Technischen Problemen“, „Entsorgungsthemen“, „Sperrmüll-Service“ und „Tonnen-Management“.

DER AWIGO-VOICEBOT

Zukunftsmusik wird Realität: Unterstützung für „AWI Chat“

Neben dem etablierten Bot „AWI Chat“ unterstützte ab dem 01. Dezember 2025 für einige Wochen der Bot „AWI Mail“ das info@awigo.de-E-Mail-Postfach der AWIGO. Er automatisierte zunächst die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden bei der Bestellung ihres gedruckten Abfuhrkalenders. Weitere Anwendungsmöglichkeiten des E-Mail-Bots sollen 2026 umgesetzt werden.

Ebenfalls seit Dezember 2025 ist der Bot „AWI Voice“ in der Telefonhotline im Einsatz – ein digitaler Assistent, der unseren Kundinnen und Kunden 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche zur Verfügung steht.

Trainiert war auch er zum Start zunächst auf den Use-Case „Bestellung des gedruckten Abfuhrkalenders“ für Menschen ohne Zugang zum Internet. Weitere Anwendungsfälle werden und wurden im Geschäftsjahr 2026 bereits umgesetzt, darunter der Bereich „Allgemeine Auskünfte“. So erhalten Bürgerinnen und Bürger nun rund um die Uhr und ohne Wartezeit am Telefon Auskünfte zu Öffnungszeiten, Standorten, Preisen und Entsorgungsfragen. Auch telefonische Bestellungen oder Terminbuchungen, zum Beispiel für Sperrmüllabholungen, sind nun automatisiert über den Voice-Bot möglich.

Ein erstes Fazit nach wenigen Wochen spricht Bände: Im Zeitraum vom 16. Juni bis zum 08. Juli 2026 nahm er 279 Aufträge zur Sperrmüllabholung (Ø 14 am Tag), 125 Aufträge zur E-Schrott-Abholung (Ø 6 am Tag) und 232 Abholkarten-Aufträge (Ø 11 am Tag) entgegen. Im Zuge dessen stieg die telefonische Erreichbarkeit des Service Centers auf **97 Prozent**.





INFORMATION, KOMMUNIKATION, INTERAKTION: DIE AWIGO IN SOCIAL MEDIA

Neben dem Ausbau des Online-Serviceangebotes nutzt die AWIGO Digitalisierung auch zur Verbesserung der Kommunikation sowie der Interaktion mit ihren Kundinnen und Kunden.

Seit einigen Jahren sind wir deshalb in den Sozialen Medien aktiv – für den persönlichen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Osnabrück und die digitale Vernetzung mit Städten, Gemeinden, Unternehmen und Partnern der Branche.

Zu den wichtigsten Kanälen zählen dabei Instagram und Facebook sowie LinkedIn als soziales Netzwerk für berufliche Kontakte, Karriereentwicklung und Recruiting.

So verzeichnete die AWIGO Ende 2025 bereits 4.430 Follower bei Facebook und Instagram, die im selben Jahr mit insgesamt 197 Postings informativ und unterhaltsam über Neuigkeiten aus der Unternehmensgruppe und



Entsorgungsthemen informiert wurden – Tendenz steigend, denn zum 1. Juni 2026 betrug die Follower-Anzahl bereits 7.311 (Instagram: 5.753, Facebook: 1.558).

Zur Einordnung: Damit liegt die AWIGO bei Instagram im direkten Vergleich mit den anderen Abfallwirtschaftsbetrieben aus Niedersachsen, die einen eigenen Kanal haben, auf Platz 1.

Um unsere Reichweite weiter auszubauen, riefen wir im Juni 2025 mit einem eigenen WhatsApp-Kanal einen weiteren serviceorientierten Informationskanal ins Leben. Bis Jahresende wurden dort 81 Beiträge veröffentlicht, die 2.267 Abonnenten erreichten. Am 1. Juni 2026 waren es bereits 5.448 Abonnenten.



KEINE DIGITALISIERUNG OHNE KI

Auch zukünftig will die AWIGO Digitalisierung im Unternehmen aktiv vorantreiben, Prozesse gezielt weiterentwickeln, innovative Technologien nutzen und damit Effizienz nachhaltig stärken. In diesem Zusammenhang wird „Künstliche Intelligenz“ zunehmend wichtiger.

Folglich wurde „KI“ als internes strategisches Schwerpunktthema für das Jahr 2026 ausgewählt. Konkret wurden dazu verschiedene Ziele definiert, die 2026 auf Basis eines quartalsbasierten Fahrplans umgesetzt werden sollen.

Zudem wurden 2025/2026 Richtlinien erarbeitet, ein verbindlicher Rahmen, um den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit KI innerhalb der AWIGO zu regeln. Im Fokus stehen dabei vor allem die Mitarbeitenden, aber auch die Themen Informationssicherheit und Datenschutz.

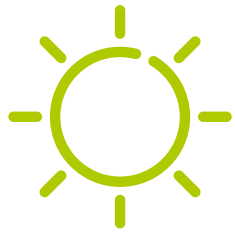
Mit Unterstützung einiger freiwilliger KI-Promotoren aus verschiedenen Abteilungen soll das Thema im Unternehmen bereichsübergreifend und praxisnah weiterentwickelt und sukzessive ausgebaut werden.

NEUER

AWIGO-MOMENTE

EIN JAHR VOLLER HIGHLIGHTS





RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR

2025 war ein ereignisreiches Jahr für die AWIGO-Unternehmensgruppe, geprägt von der Eröffnung des neuen Recyclinghofes in Wallenhorst oder der Digitalisierung in allen Unternehmensbereichen.

Natürlich standen noch viele weitere wichtige Projekte und Themen auf dem Plan, von denen wir im Folgenden ein paar vorstellen möchten.





JANUAR DOPPELJUBILÄUM

Die AWIGO feierte im Januar 2025 gleich zwei große Jubiläen, denn die AWIGO LOGISTIK wurde 10 und die REGOS 15 Jahre alt.

Am 01. Januar 2010 ging mit der REGOS Recyclinggesellschaft Landkreis Osnabrück mbH & Co. KG die erste Tochtergesellschaft der AWIGO an den Start. Sie ist bis heute durchgehend für die Sammlung und Entsorgung der Leichtverpackungsabfälle im Landkreis zuständig.

Die AWIGO LOGISTIK übernahm am 01. Januar 2015 den öffentlich-rechtlichen Sammlungsauftrag im Landkreis Osnabrück. Sie verantwortet seither die Müllabfuhr im Osnabrücker Land, das heißt die Sammlung und Entsorgung der Rest-, Bio-, Papier- und Sperrabfälle.

Entsprechend zelebriert wurde der Doppel-Geburtstag im Mai mit einer gemeinsamen After-Work-Party.



FEBRUAR EIN MEILENSTEIN FÜR DIE AWIGO

Im Februar öffnete der neue AWIGO-Recyclinghof in Wallenhorst im Gewerbegebiet Schwarzer See offiziell seine Tore für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Osnabrück: der bislang größte und modernste Entsorgungsstandort der AWIGO. Das Gelände des neuen Recyclinghofes umfasst insgesamt 25.000 m². Das Herzstück ist die große überdachte Entsorgungsstation, die den Kundinnen und Kunden ein komfortables und wetterunabhängiges Entladen ermöglicht.

Mit der Eröffnung hat die AWIGO zudem die Öffnungszeiten auf den Recyclinghöfen in Ankum, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst erweitert. Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit, ihre Abfälle an diesen Standorten unter der Woche jeweils eine Stunde länger, beziehungsweise samstags eine halbe Stunde länger abzugeben, das heißt: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 13:30 Uhr.



MÄRZ

STARKE UNTERSTÜTZUNG BEIM HÜTTENSONNTAG

Am Sonntag, den 02. März fand im Zentrum von Georgsmarienhütte wieder der große Karnevalsumzug „Hüttensonntag“ statt. Da es bei Veranstaltungen dieser Größenordnung immer auch besonderer Sicherheitsvorkehrungen bedarf, kam die Stadt Georgsmarienhütte spontan mit einer etwas anderen Anfrage auf uns zu: Gemeinsam mit Polizei und Feuerwehr sollten einige Abschnitte der etwas über zwei Kilometer langen Umzugstrecke abgesperrt werden, um eine Durchfahrt von Autos und Lkw zu verhindern. Und wie ginge das besser als mit tonnenschweren Müllwagen? Das Team der AWIGO war sofort Feuer und Flamme. Schnell waren rund 20 Freiwillige gefunden, die beim Umzug mit insgesamt zwölf großen Fahrzeugen Barrikaden an Kreuzungen und Straßenseiten errichteten.



APRIL

EIN TAG BEI DER MÜLLABFUHR

Wie vielfältig der Bereich Abfallwirtschaft ist, konnten 17 Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahren beim Zukunftstag am Donnerstag, dem 03. April 2025 live bei der AWIGO erfahren. Einige bekamen spannende Einblicke auf unseren Recyclinghöfen in Ankum oder Ostercappeln, andere in die Müllabfuhr, und wieder andere verschlug es in die Verwaltung, wo sie sich zum Beispiel als Social Media Manager oder Pressesprecher ausprobieren konnten. Mit einer Vorstellungsrunde, Stationsspielen und dem Kennenlernen der Berufsfelder der AWIGO startete der Tag an unserem Hauptstandort in Georgsmarienhütte. Anschließend wurden die Kinder den verschiedenen Abteilungen zugeteilt, darunter das Behältermanagement, das Gebäudemanagement, die Disposition, die Unternehmenskommunikation, das Service Center und die kaufmännische Abteilung.



MAI

ABFALLVERMEIDUNG MAL ANDERS

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Im Zuge eines Abfallvermeidungsprojektes stellt die AWIGO (werdenden) Müttern und Vätern aus dem Landkreis Osnabrück deshalb seit Mai 2025 jeweils ein kostenloses Stoffwindel-Probierpaket für ihr Kind zur Verfügung. Interessierte können sich das Starterset auf einem der sechs AWIGO-Recyclinghöfe in Ankum, Dissen, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst abholen. Das Feedback war bislang sehr positiv: 2025 nahmen bereits mehr als 250 Menschen das Angebot an.



AWIGO – Mehr als eine Müllabfuhr

Kanal | 2.216 Follower*innen

JUNI

DER AWIGO-WHATSAPP-CHANNEL

Die AWIGO versteht sich nicht nur als regionaler Partner in Sachen Abfallwirtschaft, sondern unter dem Motto „Mehr als eine Müllabfuhr“ auch als Umweltdienstleister für die Region. Und als solcher sehen wir es als unsere Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich über die wichtigsten Themen der Abfallentsorgung im Landkreis Osnabrück zu informieren – von Mülltrennung und Entsorgung bis hin zu unseren Standorten, Öffnungszeiten und mehr. Im Zuge dessen haben wir im Juni den AWIGO-WhatsApp-Channel ins Leben gerufen. Abonnentinnen und Abonnenten erhalten dort regelmäßig alle relevanten AWIGO-News, Infos zu Tourverschiebungen und Co.



JULI

EIN KROKODIL IM MÜLL

Was auf den ersten Blick nach einem schrägen Abenteuerfilm klingt, geschah am 21. Juli 2025 auf unserem Recyclinghof in Georgsmarienhütte: Gegen 9 Uhr bemerkte ein Kollege ein Krokodil im Sperrmüllcontainer. Zum Glück entpuppte es sich sehr schnell als ausgestopft.

Trotzdem sorgte dieser ungewöhnliche Fund für ein großes Medienecho, denn neben Polizei und Zoll kamen auch Radio und Fernsehen zur AWIGO nach Georgsmarienhütte, um über das Reptil auf dem Recyclinghof zu berichten.



AUGUST

AUSBILDUNGSSTART BEI DER AWIGO

Am 01. August 2025 durften wir bei der AWIGO gleich sieben neue Auszubildende begrüßen, darunter vier Kaufleute für Büromanagement und drei Berufskraftfahrer. Wir freuen uns, dass sie nun Teil des Teams sind.



SEPTEMBER

HILFE FÜR WOHNUNGSLOSE

Eine ganz besondere Aktion startete im September 2025, als sich einige engagierte Kolleginnen und Kollegen der AWIGO und Vertreter der Brückenfeiler e.G. zum „Hüttenbau“ trafen. Mit Unterstützung und unter Anleitung des Little Home e. V. aus Köln wurde auf dem alten Wallenhorster Recyclinghof ein mobiler Wohnanhänger gebaut, der am 07. November offiziell an die Wohnungslosenhilfe Bersenbrück des Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Osnabrück übergeben wurde, die sich nun um die Betreuung kümmert. Das „Little Home“ soll einem obdachlosen Menschen ein Dach über dem Kopf bieten.



OKTOBER

TONNENKONTROLLEN ZEIGEN WIRKUNG

Obwohl die große Mehrheit der Haushalte im Landkreis Osnabrück ihren Bioabfall bereits sehr gut trennt und darauf achtet, was in die Biotonne darf und was nicht, landen nach wie vor zu viele Plastiktüten und andere nicht kompostierbare Materialien in den braunen Mülltonnen. Deshalb führt die AWIGO seit einigen Jahren regelmäßig Tonnenkontrollen durch. Zudem haben wir uns im September und Oktober 2025 bereits zum zweiten Mal an einer bundesweiten Biotonnen-Kontrollaktion der Umweltkampagne #wirfuerbio beteiligt. Insgesamt wurden in den Aktionswochen über 12.400 Biotonnen im Osnabrücker Land kontrolliert, von denen rund 200, umgerechnet 1,6 Prozent, aufgrund zu vieler Störstoffe stehen gelassen wurden. Bundesweit lag der Anteil an zurückgewiesenen Tonnen bei 3 Prozent. Wir fühlen uns nach diesen Ergebnissen darin bestätigt, die Tonnenkontrollen im Osnabrücker Land und auch die Öffentlichkeitsarbeit weiter fortzusetzen. Gleichzeitig lassen die Zahlen erkennen, dass die regelmäßigen Kontrollen wirken, denn die Anzahl der vergebenen Anhänger reduziert sich von Mal zu Mal.



NOVEMBER

ABFALLHELDEN LESEN VOR

Unter dem Motto „Abfallhelden lesen vor“ nahm die AWIGO im November am bundesweiten Vorlesetag teil. Ein paar unserer Kolleginnen und Kollegen besuchten am 21. November 2025 die Johannisschule und den Andreaskindergarten in Wallenhorst, wo sie den Kindern aus dem Buch „Ich habe einen Freund, der ist Müllmann“ vorlasen. Und einen echten Müllwagen hatten sie natürlich auch dabei.



DEZEMBER

GEBURTSTAG UND NACHWUCHS BEIM BOT

Im Dezember feierte unser Chatbot „AWI Chat“ seinen ersten Geburtstag. Sage und schreibe 24.731 „Kundengespräche“ führte der kleine digitale Helfer 2025. Das sind durchschnittlich 68 pro Tag. Außerdem bekam „AWI Chat“ im Dezember gleich doppelte Unterstützung: Seit Anfang Dezember 2025 unterstützte der Bot „AWI Mail“ für einige Zeit den info@-Eingang und beantwortete automatisiert E-Mails. Und am 10. Dezember 2025 ging der neue Bot „AWI Voice“ in der Telefonhotline live – zwei neue digitale Assistenten, die unseren Kundinnen und Kunden 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche zur Verfügung stehen. Nachdem sie zum Start erst einmal auf den Use-Case „Abfuhrkalender“ trainiert wurden, folgten 2026 bereits weitere Anwendungsfälle.

NEUER

ZAHLN, DATEN, FAKTEN

EIN BLICK AUF 2025



ZUR LAGE DER AWIGO IM GESCHÄFTSJAHR 2025

Beim Berichtsjahr 2025 handelt es sich um das erste Jahr der aktuellen dreijährigen Gebührenperiode. Die Preise innerhalb der Periode sind fest, Nachforderungen bei Nicht-Auskömmlichkeit nicht möglich. Bei der Preisfindung wird deshalb die erwartete durchschnittliche Kostenentwicklung der gesamten Periode zugrunde gelegt.

Das Jahr 2025 wurde mit einem Jahresüberschuss von 3,93 Mio. Euro (2024: 2,80 Mio. Euro) abgeschlossen. Dieser ist aufgrund des 2006 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die Muttergesellschaft BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück abzuführen.

Im Berichtsjahr 2025 wurden Investitionen in Höhe von 3,67 Mio. Euro (2024: 4,70 Mio. Euro) in die Sachanlagen und die immateriellen Anlagewerte getätigt.

Der größte Anteil der Sachinvestitionen entfällt dabei auf die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Fuhrparks. Konkret wurden zwei vollelektrische Fahrgestelle (als Basis für Sammelfahrzeuge) und zwei vollelektrische

Kofferrfahrzeuge sowie die erste vollelektrische Sattelzugmaschine angeschafft, die 2026 in Betrieb genommen wurde. Zudem wurde in den Ausbau der Ladeinfrastruktur am Standort Georgsmarienhütte investiert.

Weitere Investitionen wurden im Rahmen zahlreicher kleiner und mittlerer Anschaffungen und Baumaßnahmen getätigt, darunter ein Upgrade der Rechnungswesen-Software, die Anschaffung neuer Abrollpresscontainer sowie die Modernisierung des Verwaltungsgebäudes in Georgsmarienhütte. Genannt seien hier außerdem: die Brandmeldeanlage in Georgsmarienhütte, die Alarmanlage auf dem Recyclinghof in Wallenhorst, der Bürocontainer für den Recyclinghof Georgsmarienhütte, ein 40-Fuß-High-Cube HC Container für den Recyclinghof in Ankum, weitere EDV-Hard- und Software sowie die Anschaffung von Müllbehältern.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um für die Geschäftstätigkeit notwendige Investitionen.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

ERGEBNIS 2025

AKTIVA

	31.12.2025 / EUR	31.12.2024 / EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	90.375,00	63.651,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.999.861,55	19.014.284,55
2. technische Anlagen und Maschinen	2.614.254,00	2.958.688,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.665.125,00	3.589.255,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	890.479,22	2.007.624,06
	28.169.719,77	27.569.851,61
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	961.613,60	1.120.438,83
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.079.500,00	949.500,00
3. Beteiligungen	2.410.957,50	2.410.957,50
4. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	10.700,00	8.300,00
	4.462.771,10	4.489.196,33
	32.722.865,87	32.122.698,94
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	23.200,00	12.100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.182.267,67	1.422.736,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	205.908,22	456.116,08
3. Forderungen gegen Gebietskörperschaften	426.668,15	1.481.615,24
4. sonstige Vermögensgegenstände	216.623,03	105.271,39
	3.031.467,07	3.465.739,14
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.315.031,63	2.603.102,87
	6.369.698,70	6.080.942,01
C Rechnungsabgrenzungsposten	117.810,06	141.185,81
	39.210.374,63	38.344.826,76

PASSIVA

	31.12.2025 / EUR	31.12.2024 / EUR
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	19.354.467,21	17.397.904,06
III. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	593.243,21	593.243,21
	19.972.710,42	18.016.147,27
B Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	2.150.926,85	1.115.250,35
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.664.222,51	5.673.348,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.150.307,26	2.466.456,51
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.924.969,00	1.931.895,68
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.687.448,00	2.457.063,68
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	5.546.515,88	6.622.715,08
6. sonstige Verbindlichkeiten	113.274,71	61.949,67
	17.086.737,36	19.213.429,14
	39.210.374,63	38.344.826,76

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2025

ERGEBNIS 2025

	2025 / EUR	2024 / EUR
1. Umsatzerlöse	44.988.396,65	41.235.839,22
2. sonstige betriebliche Erträge	426.981,05	492.568,42
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-962.175,64	-934.997,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.860.831,24	-21.736.981,27
	-22.823.006,88	-22.671.979,16
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-8.330.742,97	-7.633.426,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.019.690,97	-1.735.267,99
	-10.350.433,94	-9.368.694,33
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.036.716,70	-2.596.006,74
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.363.928,63	-3.880.691,57
7. Erträge aus Beteiligungen	594.429,72	547.303,13
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.242,10	32.114,17
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-158.825,23	-529.984,22
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-345.864,89	-400.952,90
11. Ergebnis nach Steuern	3.972.273,21	2.859.516,02
12. sonstige Steuern	-41.668,03	-64.425,81
13. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-3.930.605,18	-2.795.090,21
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

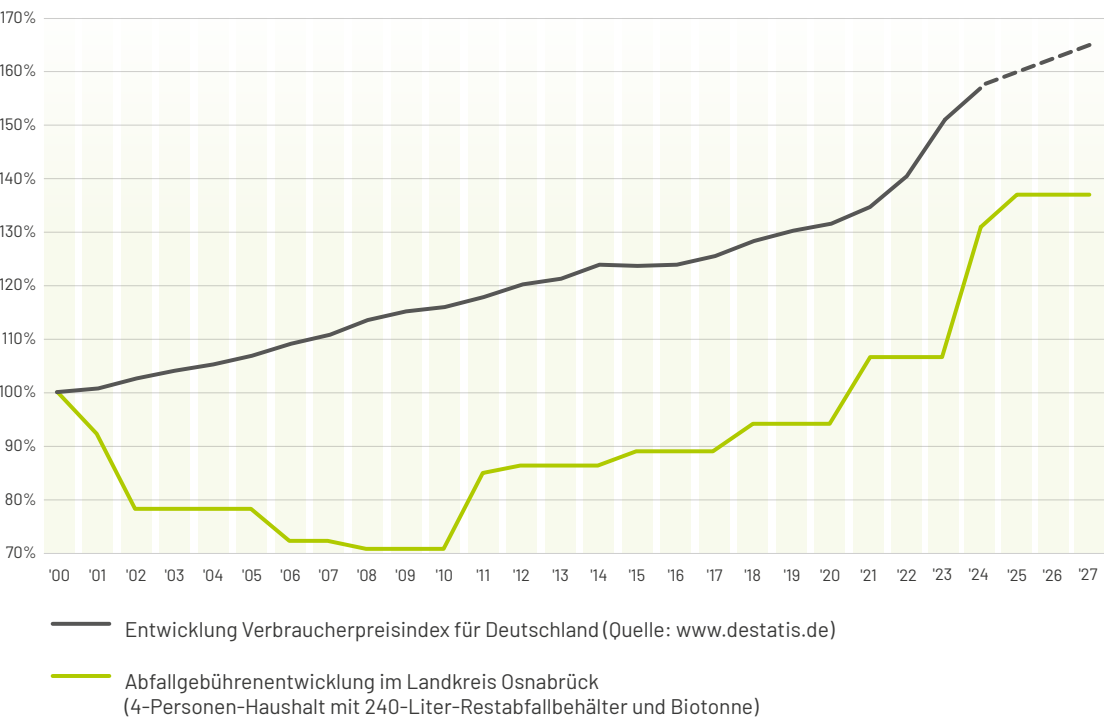


Abfallbilanz 2025 für den Landkreis Osnabrück

Art und Menge der im Jahr 2025 entsorgten Abfälle aus Privathaushalten	erfasste Menge (t)	Menge/ Einwohner (kg)
Hausmüll	42.662	120,47
Sperrmüll	11.589	32,73
Abfälle aus der Biotonne	23.611	66,68
Biologisch abbaubare Abfälle	47.981	135,49
Papier und Pappe	17.008	48,03
Verpackungen aus Glas	8.171	23,07
Leichtstofffraktion aus dem "gelben" System/DSD	12.855	36,30
Glas	260	0,73
Textilien	112	0,32
Holz A I - A III	5.285	14,92
Holz A IV	1.918	5,42
Kunststoffe	504	1,42
Rigips	305	0,86
Metalle	1.407	3,97
Altreifen	237	0,67
Bauschutt	4.835	13,65
Dämmmaterialien	43	0,12
Asbest	144	0,41
Bau- und Abbruchabfälle	3.751	10,59
Eingesammelte Menge gefährlicher Abfälle	425	1,20
E-Schrott Sammelgruppe 1	638	1,80
E-Schrott Sammelgruppe 2	312	0,88
E-Schrott Sammelgruppe 3	16	0,05
E-Schrott Sammelgruppe 4	1.086	3,07
E-Schrott Sammelgruppe 5	1.329	3,75

Gebührenentwicklung im Landkreis Osnabrück

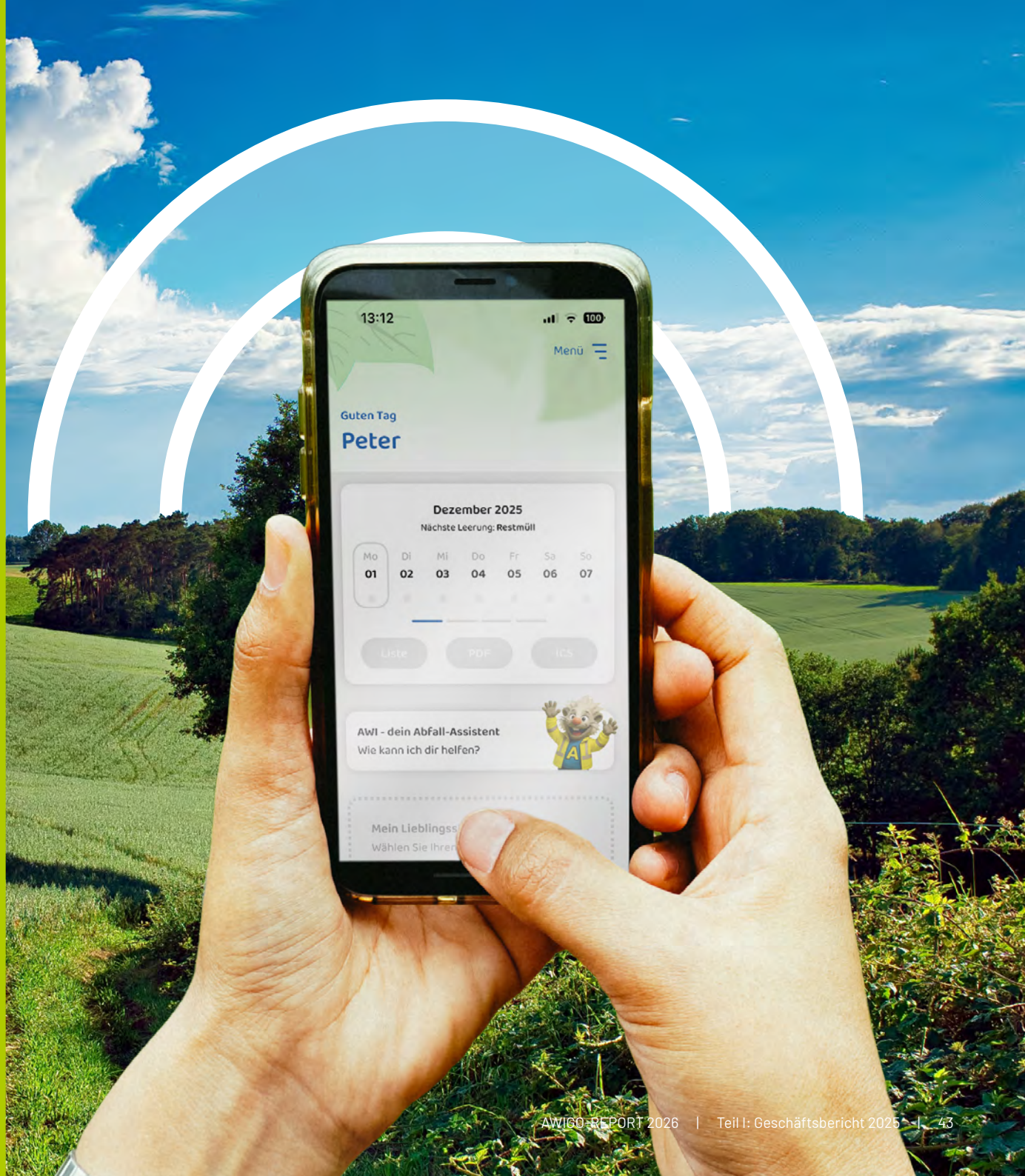
Indexveränderung in %





VERÄNDERUNG

KLEINER KALENDER, GROSSE ZUKUNFT



TERMINE DIGITAL, PAPIER GESPART: DER AWIGO-ABFUHRKALENDER

Bei den einen hing er jahrelang für den täglichen Blick an der Kühlschranktür, bei anderen lag er in der Schublade für „wichtige“ Dinge und wurde nach Bedarf zu Rate gezogen. Bei wiederum anderen landete er jedes Jahr aufs Neue ungelesen im Papiermüll. Folglich ist es manchen gar nicht aufgefallen, einige vermissen ihn bereits schmerzlich: den gedruckten AWIGO-Abfuhrkalender.

Ebendieser wurde nämlich zum Jahreswechsel 2025/2026 nicht mehr automatisch als gedruckte Version per Post versandt.

Gründe dafür sind neben der fortschreitenden Digitalisierung vor allem die Reduzierung des Papierverbrauchs und der Wegfall des automatischen Postversands.

Aber keine Panik: Natürlich gibt es den Abfuhrkalender auch weiterhin – nur eben nicht mehr automatisch als gedruckte Version. Stattdessen bietet die AWIGO ihren Kunden viele Alternativen.

So können sich Bürgerinnen und Bürger ihren individuellen Abfuhrkalender nämlich ganz einfach selbst erstellen – in der AWIGO-App oder auf

www.awigo.de. Dort müssen nur der Ort, die Straße und die Hausnummer ausgewählt werden und man bekommt umgehend die aktuellen Leerungstermine angezeigt. Diese Terminübersicht kann anschließend auch als PDF-Datei gespeichert oder ausgedruckt werden. Zusätzlich lassen sich die Daten im Dateiformat ICS (für Kalenderprogramme wie z. B. Outlook und iCal) abspeichern und können so in den eigenen Kalender auf dem Smartphone übertragen werden.

Und was ist mit all denen, die keine Möglichkeit haben, ihren Kalender im Internet selbst zu erstellen und auszudrucken? Auch an die wurde selbstverständlich gedacht.

Sie konnten ihr persönliches Exemplar für 2026 auch weiterhin als gedruckte Version anfordern – und zwar entweder über ein Bestellformular auf www.awigo.de oder telefonisch im Service Center der AWIGO. Dies war sogar ganz ohne Wartezeiten möglich, denn die telefonische Bestellung erfolgte voll automatisiert, dank des neuen AWIGO-Voice-Bots (Mehr dazu im Fokus-Thema).



„Mit dieser Vielfalt an Möglichkeiten konnten und können wir jedem Kunden einen optimalen Weg bieten, um an den individuellen Abfuhrkalender zu gelangen“, so AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves.

Hier stimmte auch Martin Lauxtermann, 1. Vorsitzender des Seniorenbeirat60+ der Stadt Georgsmarienhütte, zu:

„Auch im gesetzten Alter kommen wir an Smartphone (Apps) oder Online-Lösungen nicht vorbei. Für die Bürger ohne Internet, die nicht auf die Hilfe von Freunden oder Verwandten zurückgreifen können, gibt es analoge Lösungen wie die Möglichkeit, den Abfuhrkalender auszudrucken oder zu bestellen. Der GM-Hütter Seniorenbeirat60+ bietet dabei gerne Unterstützung. Und manchmal reicht auch schon ein Blick vor die eigene Haustür, um im echten Leben voneinander zu lernen – welche Mülltonnen haben die Nachbarn herausgestellt?“

Mit der Einstellung des automatischen Versands des gedruckten Abfuhrkalenders folgte die AWIGO dem guten Beispiel vieler anderer Abfallwirtschaftsbetriebe in Deutschland, die selbigen bereits in den Jahren zuvor abgeschafft hatten, darunter Münster und Bielefeld.

Ihren individuellen Abfuhrkalender finden Sie hier.

NEUER PERSPEKTIVEN

WAS DIE AWIGO IN ZUKUNFT BESCHÄFTIGT



” HERAUSFORDERUNGEN, ERFOLGE UND ZUKUNFTSCHANCEN

Interview mit AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves

Welche Entwicklungen haben das vergangene Jahr geprägt? Welche Aufgaben liegen vor uns? Im Interview wirft AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves einen Blick zurück und verrät, welche Themen die Zukunft des Unternehmens bestimmen werden.

Bevor wir einen Blick vorauswerfen: Welche Themen haben die AWIGO 2025 beschäftigt?

Christian Niehaves: 2025 war für die AWIGO-Unternehmensgruppe ein Jahr voller Herausforderungen und wichtiger Veränderungen, aber auch geprägt von Erfolgen.

Leserinnen und Leser des letzten AWIGO-Reports wissen, dass die Eröffnung unseres neuen Recyclinghofes in Wallenhorst zu den Meilensteinen des vergangenen Jahres gehört – mit über 25.000 m² der größte und gleichzeitig modernste Entsorgungsstandort der AWIGO. Nachdem der Grünplatz und die Umschlaghalle bereits 2023 in Betrieb genommen wurden, um wichtige Ressourcen früh zu nutzen, durften wir im Februar 2025 unsere ersten Kundinnen und Kunden auf dem Recyclinghof am Schwarzen See 17 begrüßen. Ein Jahr nach der Eröffnung zeigt sich, dass er sehr gut angenommen wird. Wir freuen uns über die Akzeptanz und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.





Eines der wichtigsten Themen für die AWIGO war im letzten Jahr die Digitalisierung, denn sie ist für Unternehmen heute eine zentrale Voraussetzung für Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Um bestmöglich auf aktuelle und zukünftige Anforderungen reagieren zu können, hat die AWIGO die Digitalisierung 2025 besonders vorangetrieben – mit der Gründung eines eigenen „Fachbereichs Digitalisierung“ und der Einführung neuer Technologien wie unserem Chatbot und Voicebot. Mit dem Ausbau unserer digitalen Services wollen wir die Erreichbarkeit und das Angebot für unsere Kunden stetig verbessern. Mehr zu diesem spannenden Thema lesen Sie im Fokus-Kapitel des aktuellen Geschäftsberichtes. Ein Blick zurück ist hier auch ein Blick nach vorne, denn dieses Thema, besonders die Künstliche Intelligenz, wird uns auch in den nächsten Jahren immer weiter beschäftigen.

Zu guter Letzt stehen wir, wie viele Unternehmen, vor der Herausforderung, in einem zunehmend umkämpften Arbeitsmarkt neue Fachkräfte für die AWIGO zu begeistern. Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Jahren das Projekt „Arbeitgebermarke“ gestartet und konsequent weiterentwickelt. Mit dem Ziel, die Identifikation der Beschäftigten mit der Unternehmensgruppe zu stärken, neue Mitarbeitende zu gewinnen und Kolleginnen und Kollegen langfristig zu binden, wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, angefangen bei der Identifikation von Stärken und Verbesserungspotenzialen über Fotoshootings und Videodreh für einen neuen Imagefilm bis hin zu einer neuen modernen Karriere-Website, die die AWIGO als attraktiven Arbeitgeber präsentiert. Das Projekt wird auch 2026 weitergeführt, um die Arbeitgebermarke sowohl intern erlebbar als auch extern stärker sichtbar zu machen.

Eine gute Überleitung. Blicken wir einmal auf das Jahr 2026 und gerne auch darüber hinaus: Welche Themen bewegen die AWIGO aktuell und wo liegen die wichtigsten Herausforderungen und Chancen für die Zukunft?

Christian Niehaves: Als regionales Unternehmen setzen wir uns mit den Klimaauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auseinander und arbeiten daran, die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Deshalb haben wir unter anderem unseren Fuhrpark in der Vergangenheit sukzessive um Fahrzeuge mit alternativen Antrieben erweitert. Anfang 2026 ging unser erster vollelektrisch betriebener Schubboden-Lkw in den Einsatz. Er befördert die von der Müllabfuhr gesammelten Restabfälle aus dem Landkreis zur Verwertung in die Müllverbrennungsanlage. Zwischen den Fahrten wird der Lkw direkt am Recyclinghof in Wallenhorst geladen – teilweise bereits mit Strom aus der Photovoltaikanlage des Standortes, die zukünftig noch erweitert werden soll.

Zudem gingen 2026 unsere ersten beiden vollelektrischen Müllfahrzeuge auf die Straße.

So investieren wir seit Jahren in innovative Antriebstechnologien und den Ausbau unserer eigenen Photovoltaikanlagen. Im Zuge dessen und als Basis für die Weiterentwicklung ist auch der schrittweise Aufbau einer unternehmensweiten eigenen E-Ladeinfrastruktur für unsere Sammelfahrzeuge vorgesehen. Die Voraussetzung dafür bietet ein unternehmens-eigener Transformator, der 2026 auf dem Gelände der AWIGO SERVICE GmbH in Georgsmarienhütte errichtet wurde.



Ein Bereich, dem wir uns bei der AWIGO nicht versperren, sondern stattdessen Chancen erkennen und nutzen wollen, ist die Künstliche Intelligenz. Deshalb haben wir KI zu einem internen Schwerpunktthema für 2026 gemacht. Konkret wurden dazu verschiedene Ziele definiert, die in diesem Jahr auf Basis eines quartalsbasierten Fahrplans umgesetzt werden – vom Kennenlernen und Testen verschiedener KIs und ihrer Möglichkeiten über den richtigen und verantwortungsvollen Umgang auf Basis konkreter Richtlinien und Schulungen bis hin zur Entwicklung eigener Anwendungsfälle und dem regelmäßigen Austausch.

Besonders wichtig ist uns dabei, dass bei der AWIGO immer der Mensch im Vordergrund steht. Deshalb sind wir seit Februar 2026 offizielles Fördermitglied der Human Friendly Automation Alliance, ein branchenübergreifendes, gemeinnütziges Netzwerk von Unternehmen und Personen, das sich den verantwortungsvollen und menschenzentrierten Einsatz von KI auf die Fahne geschrieben hat.

Neben diesen beiden Schwerpunktthemen gibt es natürlich noch viele weitere Herausforderungen, denen wir uns aktuell stellen. So versuchen wir, bei der gewerblichen Abfallentsorgung noch stärker zu werden. Auch gibt es einige Dauerbrenner bei der AWIGO, zum Beispiel stetig wachsende Anforderungen an Betreiber Kritischer Infrastrukturen (BSI-KritisV) oder der Ausbau der Bereiche Umweltbildung und Abfallvermeidung, den wir gemäß dem Motto „Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht“ als unsere Aufgabe verstehen. Nicht zu vergessen das Thema Nachhaltigkeit mit all seinen Facetten. Mehr dazu lesen Sie im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht der AWIGO.



Herausgeber:

AWIGO Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH

Redaktion:

Dipl.-Kfm. Christian Niehaves (V.i.S.d.P.)
Christoph van Kampen, M.A.

Anschrift der Redaktion:

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

☎ Telefon (0 54 01) 36 55 0
✉ info@awigo.de · www.awigo.de

📷 [Instagram awigo.umweltdienstleister](#)
📘 [Facebook awigo.umweltdienstleister](#)
🌐 [LinkedIn AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH](#)
📞 <https://www.whatsapp.com/channel/0029Vb5py1cBVJIACHdlp72v>

Hinweis:

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bildnachweis:

AWIGO GmbH, Georgsmarienhütte: Cover, 3, 5, 6, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 46, 49
Swaantje Hehmann, Osnabrück: 3
alw/sobott atelier für werbefotografie gmbh, Nordhorn: 16 (Bild 3), 45
Agentur Junges Herz, Dresden: 8, 15 (Bild 4), 16 (Bild 2, 4), 32 (Bild 2)
Simone Reukauf Fotografie: 3, 47
Hagenhoff Werbeagentur, Osnabrück: 9, Rückseite
cybob communication GmbH, Osnabrück: 25, 27, 37 (Bild 2) (KI-generiert)
Magnific: 14 (8icons), 17 (kues1), 18 (fabrikasimf), 23 (rawpixel.com), 30 (kwangmoop, KI-modifiziert), 43 (wirestock und SandyHappy)
KI-generiert: 19, 20
barrierefrei-digital.de: 24

NEZK VED

